

Jüdisches Hassloch

- Home
- Aktuelles
- Karte
- Familien**
- Jüdische Gemeinde
- Jüdischer Friedhof
- Freundeskreis jüdische Mitbürger
- Kontakt / Impressum

Simon Gebhardt, Arthur Gebhardt - Pfarrgasse 16

- Simon Gebhardt stirbt 1926 in Haßloch
- Sein Sohn Arthur *1880 lebte in Haßloch bis zu den Novemberpogromen 1938. Er stirbt **1939** in Mannheim. Arthurs Frau **Rosel** wird erst im Rahmen der Bürckelaktion **1940** aus Haßloch weggebracht und in den Zug nach **Gurs** gesetzt.

Postkartenbilder von Pfarrgasse 16 aus dem Jahre 1908, rechts ein aktuelles Bild.



Salomon Westheimer und Karolina Gebhardt

Salomon Westheimer (1855-1936) heiratete 1882 Karolina Gebhardt (1859-1890), die Tochter von Salomon Gebhardt, und wohnte bis ca. 1908 in Haßloch, anfangs sicher in Pfarrgasse 16. Salomon Westheimer hatte 7 Kinder; Berthold, Anna, Ottilie und Hugo waren Kinder von Karolina Gebhardt-Westheimer, die aber schon mit 30 Jahren verstarb. Klasra Fried, Eugen und Elisabetha entstammten seiner zweiten Ehe mit Auguste Hallgarten, die nicht aus Haßloch stammte. Alle Kinder sind in Haßloch geboren. Salomon Westheimer war Zigarrenhändler, ca. 1908 zog aus Haßloch weg und machte in Karlsruhe ein Zigarrengeschäft auf.

Zwei Töchter Salomon Westheimers wurden Opfer des Holocaust: Anna Westheimer-Loeb, verheiratet in Worms, kam in Polen um, Elisabeth-Westheimer-Adler ging den Leidensweg über Gurs nach Auschwitz.



Die Bilder von links: Salomon Westheimer, Karoline Gebhardt, Anna Westheimer-Loeb, Elisabeth Westheimer-Adler